

# Inhalt

I.	Einführung .....	1
1.	Zur Forschungsgeschichte .....	3
2.	Grundbegriffe: Zeit – Bild – Text .....	10
2.1.	Zeit/Zeitordnung/Zeitmessung .....	10
2.2.	Bild/Metapher .....	12
2.3.	Text/Virtuelles und konkretes Textcorpus .....	13
3.	Gliederung .....	16
II.	Was ist Zeit? .....	21
1.	Die Ordnung der Zeit in der philosophischen Literatur ...	21
1.1.	Zeitordnung und Zeitbild in der griechischen Antike .....	23
1.2.	Definitionen der Zeit in der römischen Antike .....	31
2.	Die ‚Erfinder‘ und Lehrer der Zeitordnung .....	48
2.1.	Atlas, der Fremde .....	51
2.2.	Prometheus, der Frevler und Kulturbegründer .....	56
2.3.	Palamedes, der begabte Mensch .....	59
2.4.	Romulus und Numa, die Gesetzgeber Roms .....	61
3.	Fazit: Ein römisches Maß für Rom .....	65
III.	Die Ordnung von Tag und Nacht .....	67
1.	Uhren für Rom: Plinius' Geschichte eines Akkulturationsprozesses .....	70
1.1.	Das Zwölftafelgesetz: Naturbeobachtung .....	74
1.2.	Der Ausruf auf dem Comitium .....	76
1.3.	Die Uhr des L. Papirius Cursor: Repräsentationskunst? ..	80
1.4.	Zum Vergleich: Uhren in der <i>Magna Graecia</i> .....	83
1.5.	Die Uhr des M.' Valerius Messala: Griechisches Wissen für Rom .....	86
1.6.	Die Uhr des Q. Marcius Philippus : <i>Accepta fecerunt meliora</i>	90
1.7.	Die Wasseruhr des P. Scipio Nasica: das allumfassende Maß	91
1.8.	Ausblick: Vitruvs Gnomonik zwischen Kosmologie und Architektur .....	94
2.	Die Ordnung von Tag und Nacht in klassischer Zeit .....	101
2.1.	Die Gliederung des Lichttages nach dem Sonnenlauf .....	102

2.2. Numerische und pragmatische Stundenordnung .....	104
2.3. Das Gegenbild des Tages: die Nacht .....	115
3. Das Bild der Uhr .....	123
3.1. Der Uhrenzwang: Ein Komödienmotiv bei Plautus und Alkiphron .....	124
3.2. Die kosmische Uhr als Modell dauerhafter Ordnungen ...	138
3.3. Die Sonnenuhr als Sinnbild menschlicher Endlichkeit ...	143
3.4. Ausblick: Herrschaft und Ordnung in der späteren Uhrenmetaphorik .....	145
4. Fazit: Orte und Bedeutungen von Uhr, Tag und Stunde ..	149
IV. Die Ordnung des Jahres: Die Diskussion um den römischen Kalender .....	
1. <i>Compositio anni</i> : Ordnungen des Kalenderjahres .....	154
2. Die Vielfalt der Kalender vor der Reform Caesars .....	156
2.1. Der republikanische Kalender: Orte, Inhalte, Reformen ..	156
2.2. Astronomie und Kalenderkonstituierung .....	161
2.3. Varro: Die Verschriftlichung römischer Zeitordnungen ...	168
2.4. Cicero I: Zeitzeuge und Reforme? (70–47 v. Chr.) .....	175
3. Römische und fremde Zeitordnungen in der historiographischen Literatur .....	184
3.1. <i>Series annorum</i> : Die Jahreszählung in Rom .....	185
3.2. Zeitangaben in Caesars <i>Bellum Gallicum</i> .....	194
4. Vermittlung und Rezeption von Caesars Kalenderreform ..	208
4.1. Genese und Durchführung der Reform .....	209
4.2. Schriften im Umkreis der Kalenderreform .....	216
4.3. Cicero II: Konservative Kritik (46–44 v. Chr.) .....	221
4.4. Ausblick: Das Jahr Caesars, das Metonsjahr und <i>Eudoxi annus</i> bei Lucan .....	234
5. Vermittlung und Rezeption der augusteischen Kalenderkorrektur .....	237
5.1. Genese und Durchführung der Korrektur .....	237
5.2. Schriften im Umkreis der Kalenderkorrektur .....	241
5.3. Die Funktionen des Obelisken auf dem Marsfeld .....	245
5.4. Zeitnahe Darstellungen der Kalenderkorrektur .....	250
6. Der römische Kalender in der späteren Literatur .....	258
6.1. Censorinus: Lebenszeit und Zeitordnung .....	258
6.2. Macrobius: Eine kritische Würdigung der römischen Kalenderpolitik .....	260

6.3. Ausblick: Verfahren und Struktur späterer Kalenderreformen .....	265
7. Fazit: Zentrale Themen und Begriffe der römischen Kalenderdiskussion .....	267
V. Eutopische und dystopische Entwürfe der Zeitordnung .....	271
1. Gute Ordnungen der natürlichen Zeit .....	273
1.1. Der Zeitaltermythos .....	274
1.2. Das Inselmotiv .....	282
2. Die Optimierung der kulturellen Zeitordnung .....	297
2.1. Platon: Ein verbessertes Athen .....	298
2.2. Die Zeitordnung in späteren Staatsentwürfen .....	302
3. Störungen der Zeitordnung .....	304
3.1. Dehnung und Umkehr der Zeit .....	306
3.2. Medeas Zeitzauber – die Verjüngung Aesons (Ov. met. 7) ..	308
3.3. Zeiterhalt und Zeitverlust in Ovids Schriften aus Tomi ...	323
4. Fazit: Isochronie und Dehnung der ἀκμή – Stillstand und Strukturmangel .....	327
VI. Rückschau .....	329
1. Tempus Romanum .....	329
2. Mehr als Zeit: Semantische und metaphorische Potentiale	331
3. Die Ambiguität der Zeitordnung .....	332
VII. Literaturverzeichnis .....	337
Stellenindex .....	364